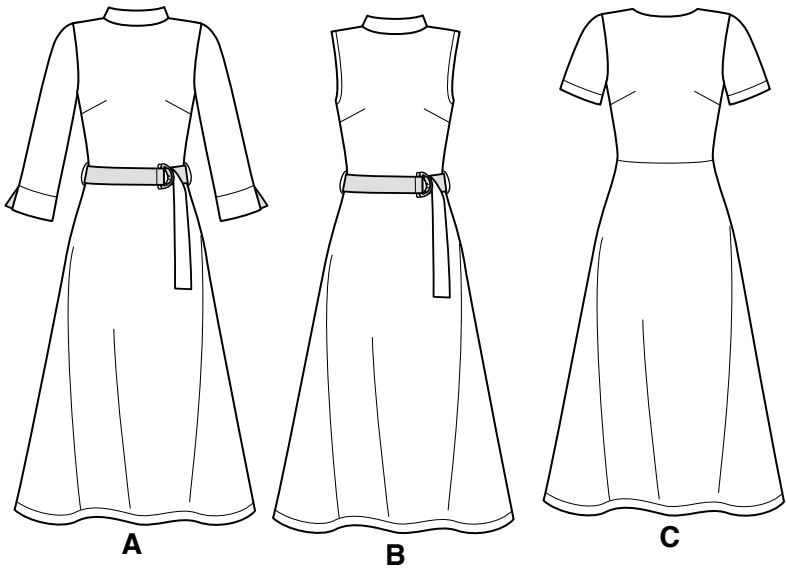


SIMPLICITY® S9176

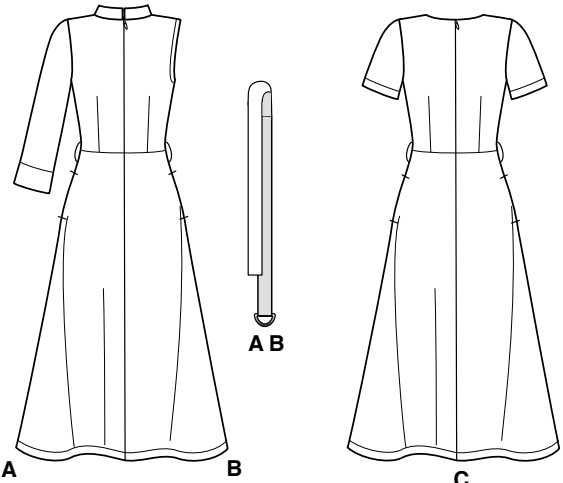
Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



A

B

C



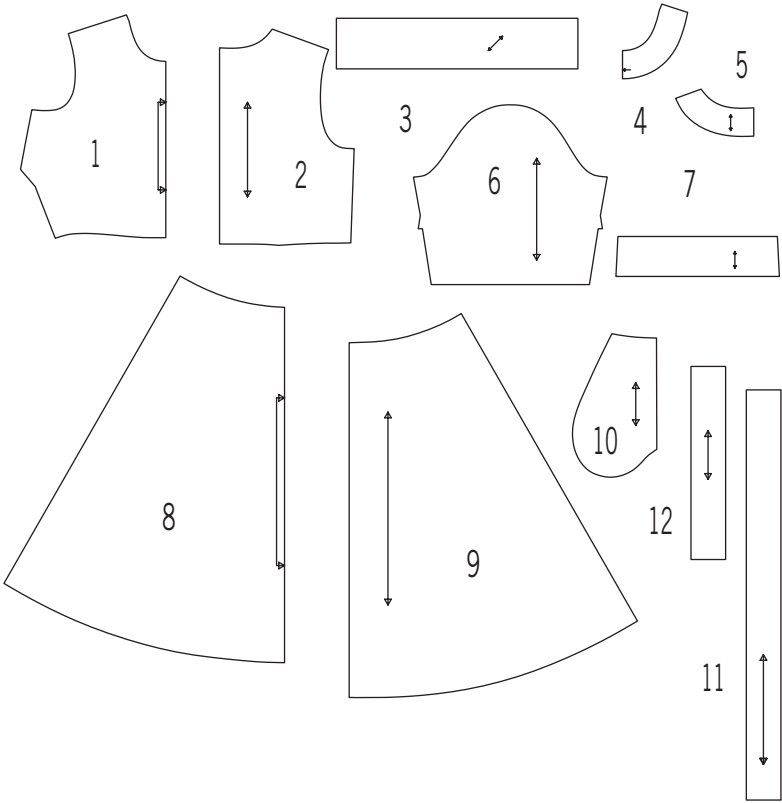
A

B

C

SAUM - UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER - TEILEN EINGERECHNET

12 TEILE



- | | |
|--------------------------------|--------------------------|
| 1-VORDERES OBERTEIL -A,B,C | 7-ÄRMELBLENDE -A |
| 2-RÜCKWÄRTIGES OBERTEIL -A,B,C | 8-ROCK VORDERTEIL -A,B,C |
| 3-KRAGEN -A,B | 9-ROCK RÜCKENTEIL -A,B,C |
| 4-VORDERER BELEG -A,B,C | 10-TASCHE -A,B,C |
| 5-RÜCKWÄRTIGER BELEG -A,B,C | 11-RECHTER GÜRTEL -A,B |
| 6-ÄRMEL -A,C | 12-LINKER GÜRTEL -A,B |

Zuschneideplan



★ SIEHE
SPEZIELLE
NÄHANLEITUNG

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖÖSENLINE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSE ENTSpricht

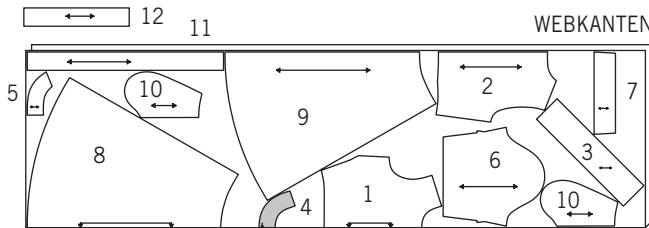
A KLEID

TEILE 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

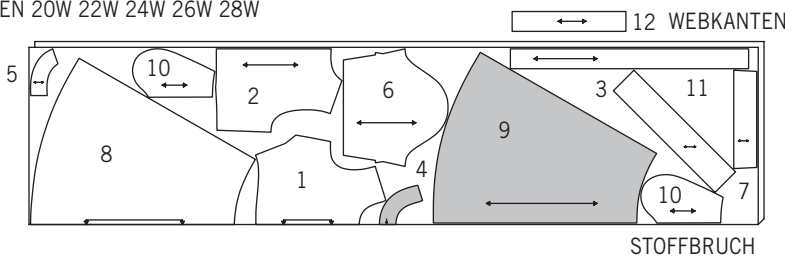
SCHNITT-TEIL 3 1x ZUSCHNEIDEN

SCHNITT-TEIL 11 1x ZUSCHNEIDEN, SCHNITT-TEIL 12 1x ZUSCHNEIDEN

58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN 10 12 14 16 18



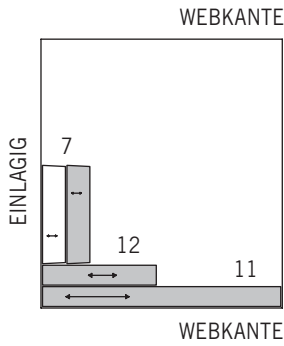
58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN 20W 22W 24W 26W 28W



ÄRMELBLENDE UND KONTRASTGÜRTEL

TEILE 7 11 12

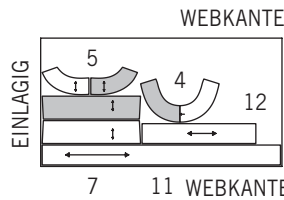
44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN



EINLAGE

TEILE 4 5 7 11 12

AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖÖSEN

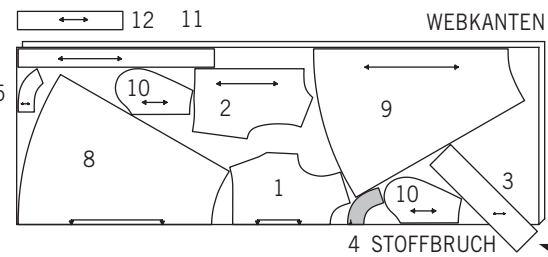


B KLEID

TEILE 1 2 3 4 5 8 9 10 11 12

SCHNITT-TEIL 11 1x ZUSCHNEIDEN, SCHNITT-TEIL 12 1x ZUSCHNEIDEN

58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN 10 12 14 16 18



www.simplicity.com



uk.eusales@simplicity.com

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOLE

↔ ADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.

↓ DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.

--- MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.

▽▽ KERBEN

○ MARKIERUNGSPUNKTE

— ZUSCHNITTLINIE

== VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGS- LINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖÖSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre GröÖe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖÖSENSCHNITTE.

ÄNDERUNGEN

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

VERLÄNGERN:
Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.



KÜRZEN:

Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.



Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.



Nahtzugaben abgestuft zurückschneiden



Saumecken abgestuft zurückschneiden



Innere Rundungen einschneiden



Äußere Rundungen mit Kerben einschneiden

Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VOR RW ASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

• ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.

• EINLAGIG : Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

• FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan " " mit richtung".

NACH DEM ZUSCHNEIDEN :

Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierrädchen und -papier.

Schnell-Markierung :

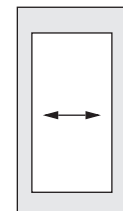
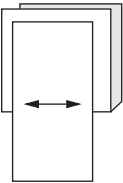
- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.



SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der

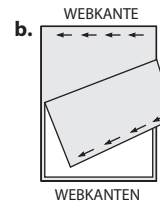
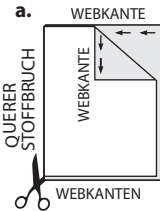
Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.



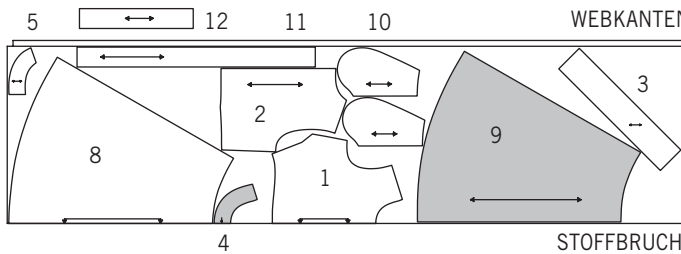
✱ Zeichnen Sie

kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a).

Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).



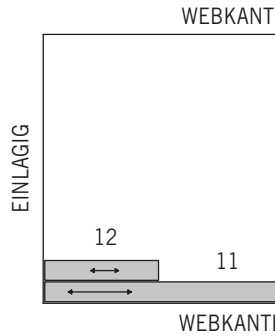
58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN 20W 22W 24W 26W 28W
SCHNITT-TEIL 3 1x ZUSCHNEIDEN



KONTRASTGÜRTEL

TEILE 11 12

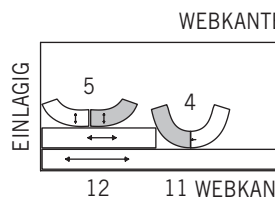
44" 45" (115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN



EINLAGE

TEILE 4 5 11 12

AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖÖSEN

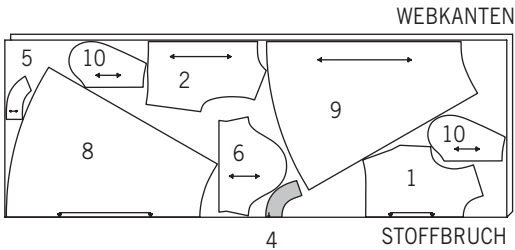


SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

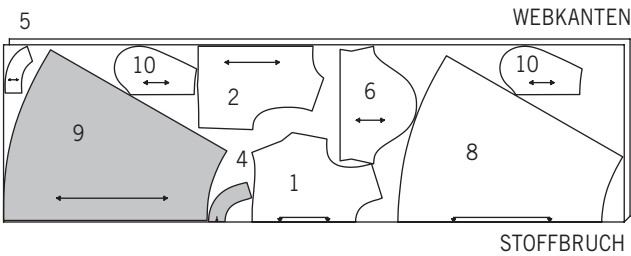
C KLEID

TEILE 1 2 4 5 6 8 9 10

58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 10 12 14 16 18



58" 60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 20W 22W 24W 26W 28W



EINLAGE

TEILE 4 5

AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖSSEN

WEBKANTEN



Nähanleitung

Stoff- schlüssel	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	EINLAGE	FUTTER

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1.

GLOSSAR DER NÄHTECHNIKEN

Die KURSIV gedruckten Worte in der Näh-Anleitung werden unten beschrieben:

ABNÄHER- RECHTS auf rechts den Stoff mittig am Abnäher falten, die durchbrochenen Linien und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Von INNEN die Stecknadeln im RECHTEN Winkel zu den durchbrochenen Linien aufstecken. Den Abnäher vom breiten Ende bis zur Spitze steppen.

TIPP: Damit sich keine Blase an den Spitzen bildet, die letzten Stichen genau auf der Bruchkante arbeiten und die Fadenenden lang genug zum verknoten hängen lassen. An den Spitzen NICHT mit Rückstich sichern.

Den Abnäher entlang der Naht flachbügeln, dann den Brustabnäher nach unten, den Taillenabnäher zur Mitte bügeln.

EINLAGE- Die Einlage auf die LINKE Seite des Stoffs aufstecken. Gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

Mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren- Mit 1,3 cm Abstand zur Schnittkante in Richtung der Pfeile steppen. Diese Naht bleibt permanent im Nähgut und verhindert ein Ausdehnen der gebogenen Kanten. (Nur in der ersten Illustration gezeigt).

UNTERSTEPPEN- In die Richtung bügeln, wie in der Anleitung angeben, weg vom Kleidungsstück. Durch diesen Teil und Nahtzugabe knappkantig zur Naht steppen.

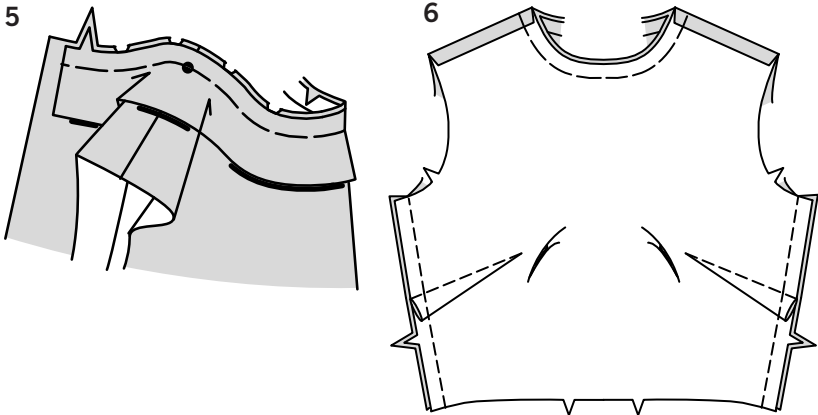
SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG MIT NUMMER GEKENNZEICHNET.

SOFERN NICHT ANDERS ANGEGEBEN, ALLE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS STEPPEN.

KLEID A, B, C

HINWEIS: Für Modell B - 6 mm Zugaben an den Armausschnittkanten des Vorder- und Rückteils vor dem Steppen zurückschneiden.

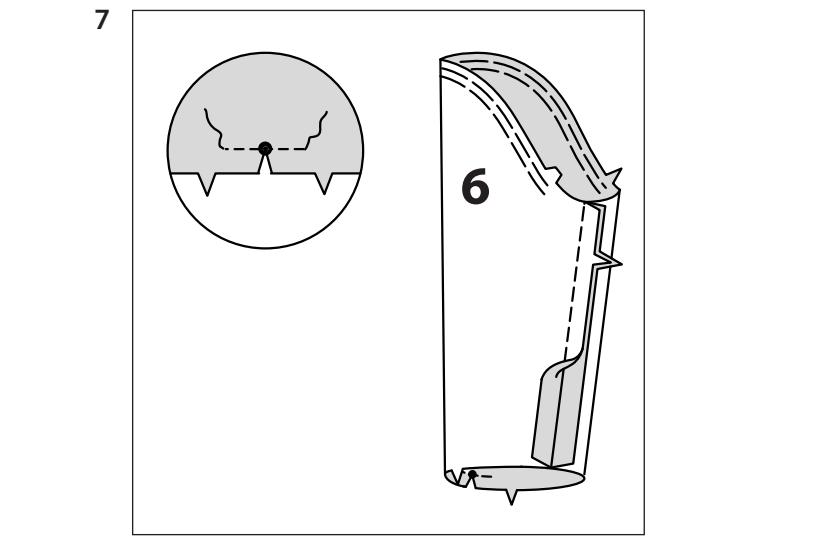
- Die Ausschnittkante des vorderen Oberteils (1) mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren. **ABNÄHER** steppen.
- Die Ausschnittkante des rückwärtigen Oberteils (2) mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren. **ABNÄHER** steppen. Die Schulternähte schließen.
- COLLAR A, B-** With RIGHT sides together and raw edges even, fold collar (3) in half at large dots. Stitch ends. Trim seam and corners.
- Kragen wenden; bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften.



- Die Ausschnittkante des Oberteils bis zur Stütznaht einschneiden. Von AUSSEN den Kragen auf die Ausschnittkante aufstecken, die Mitten und Rückenteil treffen entsprechend aufeinander, die kleinen Punkte treffen die Schulternähte. Heften, den Kragen entsprechend stark dehnen.

- FÜR ALLE MODELLE-** Die Seitennähte schließen.

ÄRMEL A



- Zum Einhalte der Armkugel (6) zwischen den Passzeichen entlang der Nahtlinie und nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem Geradstich nähen. Zum Verstärken der Unterkante entlang der Nahtlinie mit 2,5 cm Abstand zu beiden Seiten des kleinen Punkts steppen. Nahtzugaben bis zur Naht einschneiden, dabei nicht durch die Naht schneiden. Die Unterarmnaht steppen.

- 1,3 cm Zugaben an der Oberkante der Kontrast-Ärmelblende (7) einschlagen, bügeln. 1 cm Zugaben zurückschneiden. RECHTS auf rechts die Kontrastblende auf die Blende aufstecken. Zwischen den kleinen Punkten steppen, dabei die Kante mit Passzeichen offen lassen. Nahtzugaben und Ecken zurückschneiden.

- Blende wenden; bügeln.

- Von AUSSEN mit der Kontrastblende oben liegend die Blende auf den Ärmel aufstecken, die Öffnungskanten treffen auf die kleinen Punkte. Steppen, dabei nicht die Kontrastblende mitfassen. Nahtzugaben zurückschneiden; in die Manschette bügeln.

- Von INNEN die umgebügelte Kante der Kontrastblende mit 3 mm Überstand auf die Naht aufstecken, die Stecknadeln von AUSSEN aufstecken. Von AUSSEN im Nahtschatten durchsteppen, dabei die Blendenkante von INNEN mitfassen. **TIPP:** Mit dem Reißverschlussfuß arbeiten und den Ärmel und die Blende mit den Fingern auseinander spreizen.

- Ärmel auf RECHTS wenden. Kleidungsstück mit der Innenseite nach außen mit dem Armausschnitt zu sich halten. RECHTS auf rechts den Ärmel einsetzen, der mittlere kleine Punkt trifft auf die Schulternaht, die Unterarmnähte, Passzeichen und verbleibenden kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Kräuselfäden entsprechend stark anziehen. Zum Verteilen der Mehrweite den Stoff entlang des Unterfadens anziehen, bis es keine Fältchen mehr an der Nahtlinie gibt. Heften. Steppen. Nochmals mit 3 mm Abstand zur ersten Naht steppen. Nahtzugaben unterhalb der Passzeichen knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nur die Nahtzugabe einbügeln.

ARMAUSSCHNITT B

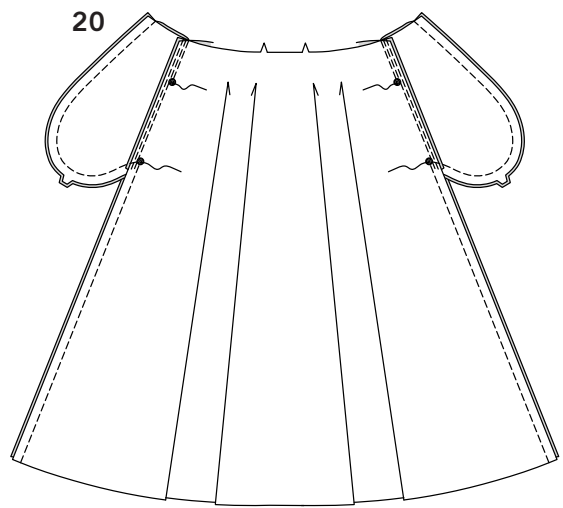
- 13.**Eine Kante des einfach gefalzten Schrägbands auffalten. RECHTS auf rechts das Band auf die Armausschnittkante aufstecken, die Schnittkanten sind bündig, an einer Seitennaht ein Ende einschlagen und überlappend auf das andere Ende auflegen. Mit 1 cm Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben zurückschneiden; Kurvenbereiche entsprechend einschneiden. Band **UNTERSTEPPEN**.
- 14.**Band nach INNEN legen; bügeln. Knappkantig zur Innenkante des Bands heften. Von AUSSEN entlang der Heftnaht absteppen.

ÄRMEL C

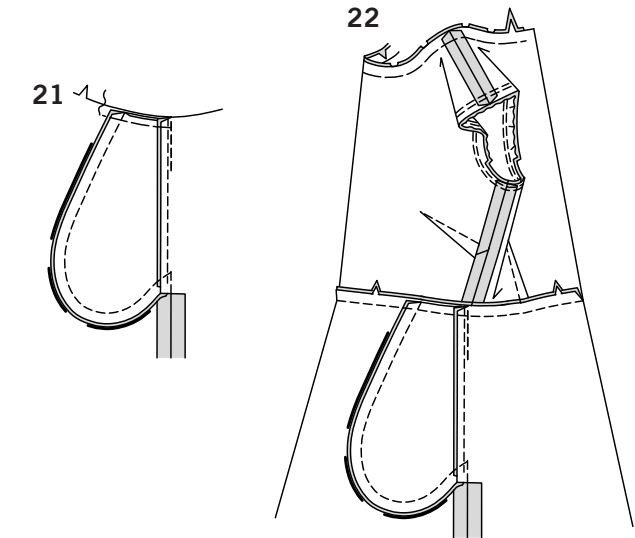
- 15.**Zum Einhalte der Armkugel (6) zwischen den Passzeichen entlang der Nahtlinie und nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem Geradstich nähen. Die Unterarmnaht steppen. Saumzugaben an der Unterkante einschlagen, bügeln. Die Schnittkante 6 mm einschlagen. Knappkantig zur inneren umgebügelt Kante steppen.
- 16.**Ärmel auf RECHTS wenden. Kleidungsstück mit der Innenseite nach außen mit dem Armausschnitt zu sich halten. RECHTS auf rechts den Ärmel einsetzen, der mittlere kleine Punkt trifft auf die Schulternaht, die Unterarmnähte, Passzeichen und verbleibenden kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Kräuselfäden entsprechend stark anziehen. Zum Verteilen der Mehrweite den Stoff entlang des Unterfadens anziehen, bis es keine Fältchen mehr an der Nahtlinie gibt. Heften. Steppen. Nochmals mit 3 mm Abstand zur ersten Naht steppen. Nahtzugaben unterhalb der Passzeichen knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nur die Nahtzugabe einbügeln.

WEITER WIE FOLGT FÜR ALLE MODELLE

- 17.**Die Oberkante des Rock Vorderteils (8) und des Rock Rückenteils mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.
- 18.**Taschen an den Seitenkanten von Rockvorder- und -rückenteil wie folgt arbeiten: RECHTS auf rechts die Tasche (10) auf die Rockteile aufstecken, die großen Punkte treffen aufeinander, die Schnittkanten sind bündig. Mit 1 cm Nahtzugabe steppen.
- 19.**Saumzugaben in die Tasche bügeln, die Tasche nach außen legen, bügeln. Die vordere Tasche **UNTERSTEPPEN**.



- 20.**Die Seitennähte am Rock stecken, die großen Punkte treffen aufeinander. Die Seitennähte steppen, dabei nicht zwischen den großen Punkten steppen. An den großen Punkten mit Rückstich sichern. Die Taschenkanten von der Seitennaht bis zur Oberkante steppen.



- 21.**Die Nahtzugabe des Rockrückenteils unterhalb der Tasche einschneiden. Nahtzugaben oberhalb des Einschnitts auseinander bügeln. Die Tasche ins Vorderteil bügeln. Die Oberkante der Tasche auf das Vorderteil heften, die Schnittkanten sind bündig.

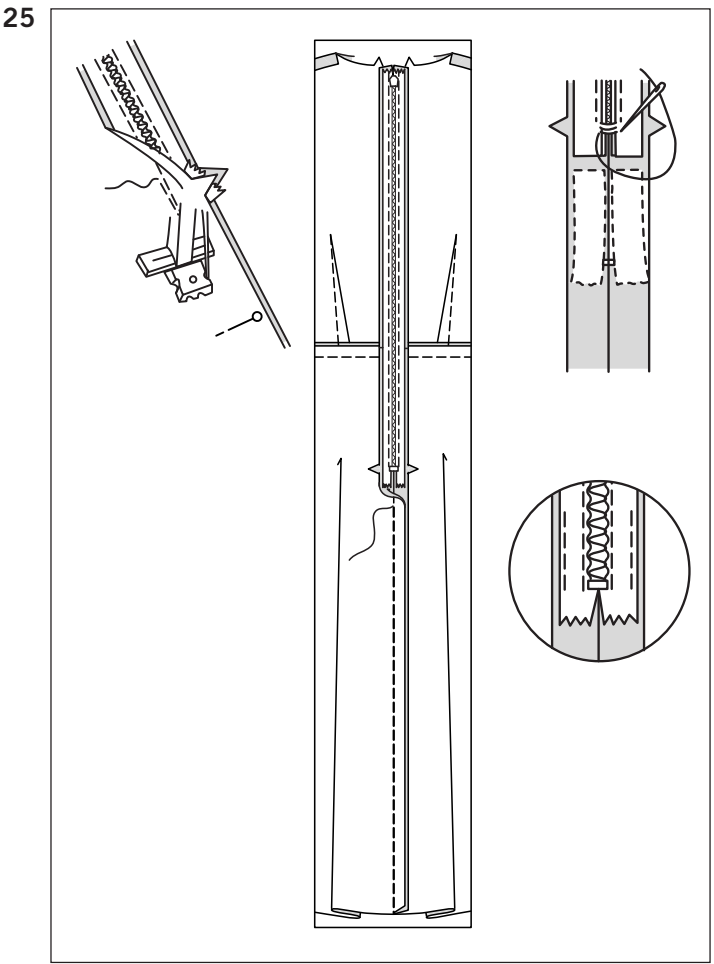
- 22.**Den Rock auf die Unterkante des Oberteils aufstecken, die Mitten und Seitennähte treffen jeweils entsprechend aufeinander, die Kurven, wo nötig, einschneiden. Steppen. Nahtzugaben ins Oberteil bügeln.

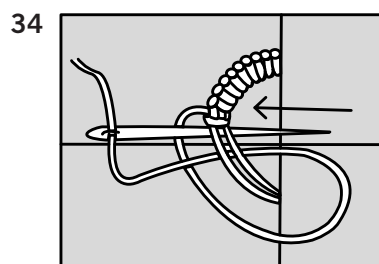
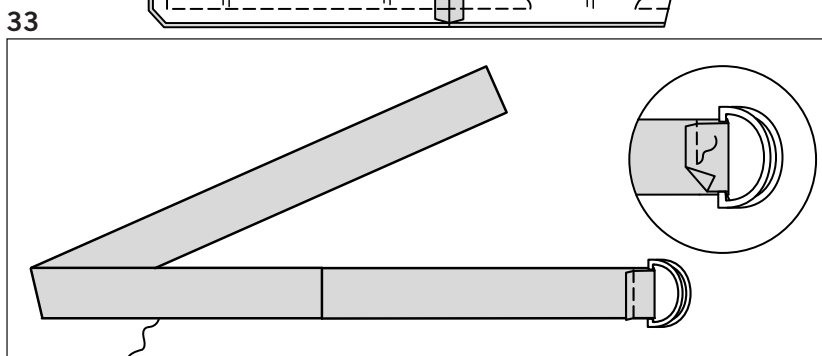
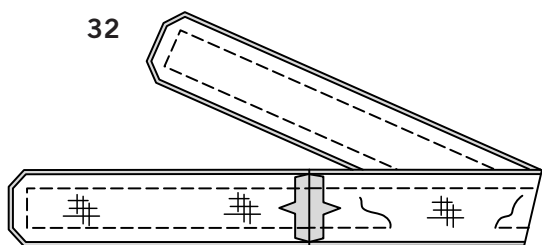
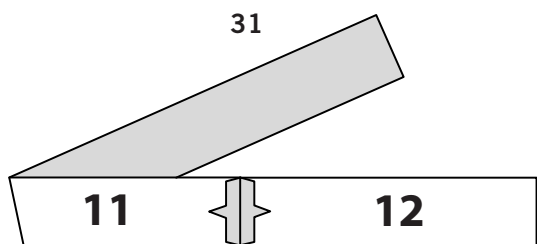
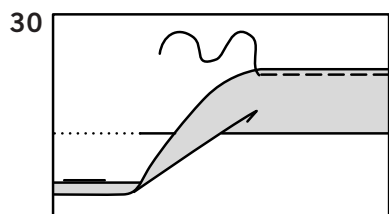
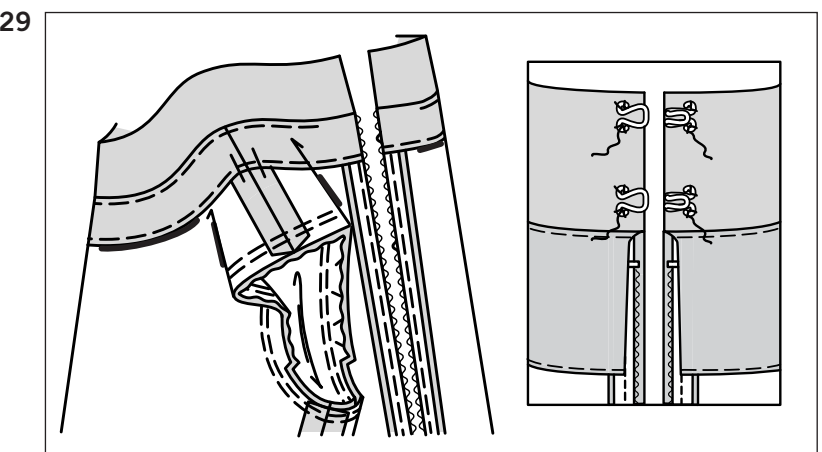
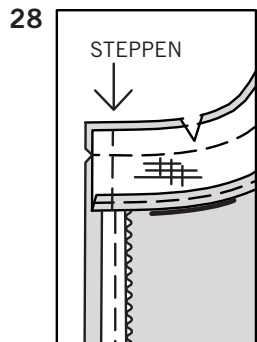
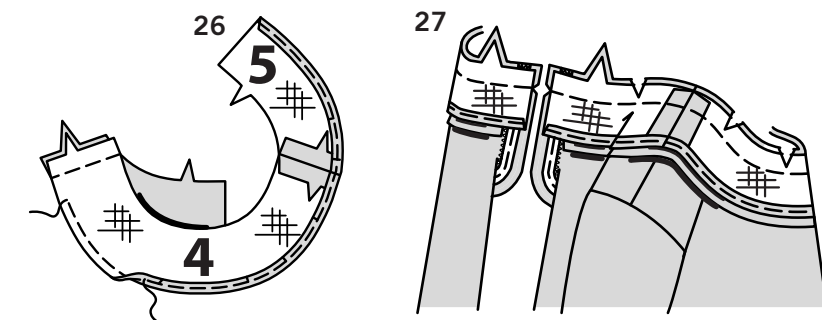
HINWEIS: Den nahtverdeckten Reißverschluss mit einem entsprechenden Nähfuß einsetzen. Achten Sie zuvor darauf, dass die Nadel mittig auf dem Nähfuß für nahtverdeckte Reißverschlüsse sitzt, andernfalls bricht die Nadel. Wenn die Zähnchenraupe LINKS der Schnittkante liegt, wird die LINKE Nahtrille am Nähfuß verwendet, entsprechend die RECHTE Rille, wenn die Zähnchenraupe RECHTS der Schnittkante liegt. Der Reißverschluss ist länger als die Reißverschluss-Öffnung und wird nach dem Einsetzen des Reißverschlusses entsprechend gekürzt.

- 23.**Den Reißverschluss öffnen und das Band von LINKS flachbügeln, Nicht auf der Zähnchenraupe bügeln. (Die tiefste Bügeleisentemperatur verwenden.) Von AUSSEN die RECHTE Seite des Reißverschlusses rechts auf rechts auf die RECHTE Seite der Reißverschlussöffnung auflegen. Die Zähnchenraupe liegt entlang der Nahtlinie, das Bands liegt auf der Nahtzugabe, der obere Stopper sitzt 2 cm unterhalb der Oberkante, siehe Zeichnung. Per Hand mittig auf dem Band heften. Den Reißverschlussfuß auf dem Reißverschluss positionieren, die RECHTE Nahtrille am Fuß liegt auf der Zähnchenraupe. Entlang des Bands vom kleinen Punkt bis zum Passzeichen steppen. Mit Rückstich sichern.

- 24.**Die verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf die LINKE Seite der Reißverschlussöffnung ebenso aufstecken. Darauf achten, dass die Ober- und Unterkanten des Kleidungsstücks jeweils auf gleicher Höhe sitzen. Per Hand mittig auf dem Band heften. Den Reißverschlussfuß auf dem Reißverschluss positionieren, die LINKE LEFT Nahtrille am Fuß liegt auf der Zähnchenraupe. Entlang des Bands vom kleinen Punkt bis zum Passzeichen steppen. Mit Rückstich sichern.

- 25.**Reißverschluss schließen und überprüfen, ob der Reißverschluss tatsächlich von AUSSEN nicht mehr sichtbar ist. Die freien Enden des Reißverschlussbands weg von der Nahtzugabe ziehen. Verbleibende rückwärtige Mittelnäht unterhalb des Reißverschlusses stecken. Den Reißverschlussfuß LINKS der Nadel positionieren, so dass die Nadel durch den äußersten Punkt am Fuß läuft. 6 mm oberhalb des untersten Stiches und leicht LINKS davon beginnen. Die Naht für etwa 7,5 cm schließen. Verbleibende Naht mit dem normalen Nähfuß schließen. Wenn Sie möchten: Nahtzugaben an den Enden des Reißverschlusses auseinander legen und das Band auf die Nahtzugabe steppen.





26.Die **EINLAGE** auf den vorderen Beleg (4) und den rückwärtigen Beleg (5) aufbügeln.
Die Schulternähte schließen.
Zum Versäubern der Kante ohne Passzeichen mit 6 mm Abstand zur Kante steppen, dann entlang der Naht einschlagen und steppen ODER mit Zickzack über die Kante nähen ODER mit der Overlock versäubern.

27.Die rückwärtigen Öffnungskanten des Kleids auffalten, die Reißverschlusszähnnchen von den Öffnungskanten wegrollen.
RECHTS auf rechts den Beleg auf die Ausschnittkante aufstecken (der Kragen bei Modell A und B sind dabei zwischengefasst), die Mitten und Seitennähte treffen jeweils entsprechend aufeinander.
Die Oberkante steppen.
Nahtzugaben zurückschneiden; Kurvenbereiche entsprechend einschneiden.

28.Die Öffnungskanten wieder aufeinander stecken. Mit dem verstellbaren Reißverschlussfuß entlang des Belegs mit 1,3 cm Abstand zu den rückwärtigen Kanten steppen, dabei die Reißverschlusszähnnchen nicht mitfassen. Nicht die freien Kanten des Kragens bei den Modellen A und B mit fassen.
Ecken zurückschneiden. Die rückwärtigen Kanten nicht zurückschneiden.
Den Beleg so weit wie möglich **UNTERSTEPHEN**.

29.Beleg und rückwärtige Kanten nach INNEN einschlagen, die Reißverschlusszähnnchen zurück in Position legen, den Kragen für die Modelle A und B nach außen legen. Bügeln.
Den Beleg entlang der Nahtzugabe per Hand punktuell annähen.
FÜR MODELL A, B – Hakenverschlüsse an den rückwärtigen Kanten des Kragens wie gezeigt annähen, jeden Satz so positionieren, dass die rückwärtigen Kanten nach dem Schließen sich treffen.

30.FÜR ALLE MODELLE - Länge markieren.
Den Saum entlang der Markierung einschlagen, bügeln.
Die Tiefe des Saums anzeichnen; gleichmäßig zurückschneiden.
Die Schnittkante 6 mm einschlagen.
Knappkantig zur inneren umgebügelt Kante steppen.

WEITER WIE FOLGT FÜR MODELL A, B

31.Die Enden mit Passzeichen des rechten Gürtels (11) und des linken Gürtels (12) aufeinander steppen.

32.Die **EINLAGE** au die Kontrasteile aufbügeln.
Die Enden mit Passzeichen oder die verbleibenden Gürtelteile aufeinander steppen.
RECHTS auf rechts den Gürtel auf die Kontrasteile aufstecken, die Nähte treffen aufeinander. Steppen, dabei eine Wendeöffnung offen lassen.
Nahtzugaben und Ecken zurückschneiden.

33.Gürtel wenden; bügeln.
Die Öffnungskanten mit Saumstich aufeinander nähen.
Das LINKE Ende des Gürtels durch die D-Ringe ziehen. Auf die Nichtkontrast-Seite entlang der Faltlinie einschlagen, die D-Ringe sind nun zwischengefasst. Knappkantig zur fertigen Kante steppen.

34.Fadenschlaufen an den Seitennähten arbeiten, lang genug für den Gürtel. Dabei 2 cm unterhalb der Taillennaht beginnen und 3,2 cm oberhalb der Taillennaht enden.